

# Inhalt

<i>Vorwort</i>	5
<b>Manfred Bierwisch</b> <i>Das Eigene und das Fremde</i>	7
<b>Hans-Heino Ewers</b> <i>Vom Elend der Bearbeitungen, vom Nutzen der Nachdichtungen</i>	12
<b>Jochen Dersch</b> <i>Goethe als Groschenroman</i>	18
<b>Gabriele Eisenberg und Marga Stede</b> <i>Literatur für alle</i> <i>Bearbeitete Texte im Deutschunterricht aus Lehrerperspektive</i>	23
<b>Eleonore Kunz und Matthias Grupp</b> <i>»Einfach klassisch« – ein Angebot</i>	34
<b>Joachim Bark</b> <i>Büchner in der Schule</i> <i>Über Textausgaben, Unterrichtshilfen,</i> <i>Stundenblätter u.Ä. zu Dantons Tod, Woyzeck und Lenz</i>	39
<b>Peter von Matt</b> <i>Über die pädagogische Chance orthographischer Differenzen</i>	49
<b>Hartmut von Hentig</b> <i>»... wie Literatur bearbeitet werden könne,</i> <i>damit sie Jugendlichen zugänglich wird«</i>	53
<b>Ulrich Knoop</b> <i>Klassikertexte sind lebendiger als ihre »Modernisierungen«,</i> <i>und Verstehensschwierigkeiten sind ihre Attraktion.</i>	62

<b>Peter Eisenberg</b>	
<i>Literarische Prosa aus dem 19. Jahrhundert: orthographische und andere Veränderungen</i>	70
<b>Wolfgang Klein</b>	
<i>Über die zwänglerische Befolgung sprachlicher Normen</i>	77
<b>Ursula Kocher</b>	
<i>Die Beine des Walfischs und die heiß ersehnten Kartoffeln Erich Kästners Emil und die Detektive und die Neue Rechtschreibung</i>	88
<b>Bodo Plachta</b>	
<i>Nochmals: Für eine historische Edition!</i>	95
<b>Christine Ruhrberg</b>	
<i>Sägen am Stuhl des »Tronfolgers« Zur orthographischen Modernisierung von Klassiker-Ausgaben des Reclam Verlags</i>	104
Über die Autoren	118